



LESART

*29. Literaturtage Schwabach
vom 8. - 16. November 2025*





LESART

29. Literaturtage Schwabach

Samstag, 08.11.2025, 19:30 Uhr

Cordula Stratmann

im Gespräch mit Michel Abdollahi

Sonntag, 09.11.2025, 19:30 Uhr

Ursula Poznanski

Montag, 10.11.2025 / Dienstag, 11.11.2025 /

Mittwoch, 12.11.2025

Regina Feldmann (Schullesungen)

Montag, 10.11.2025, 19:30 Uhr

Kristina Hauff

Dienstag, 11.11.2025, 19:30 Uhr

Kristine Bilkau

Mittwoch, 12.11.2025, 19:30 Uhr

Annett Gröschner

Donnerstag, 13.11.2025 / Freitag, 14.11.2025

Stephan Knösel (Schullesungen)



Donnerstag, 13.11.2025, 19:30 Uhr

Kurt Prödel

Freitag, 14.11.2025, 19:30 Uhr

Feridun Zaimoglu

Samstag, 15.11.2025,

Saba-Nur Cheema & Meron Mendel

**Beginn:
19:00Uhr**

Sonntag, 16.11.2025,
Johannes Kirchberg mit

15 Uhr: Musikalische Reise für
Kinder mit Texten von James Krüss

19:30 Uhr: Wolfgang-Borchert-
Programm (musikalischer Abend)

SCHULLESUNGEN

An allen Schwabacher Schulen mit
**Regina Feldmann, Stephan Knösel,
Ursula Poznanski und Kurt Prödel**



LESART

VORWORT

Liebes LesArt-Publikum,

willkommen zum literarischen Herbst in der Goldschlägerstadt! Herausragende Romane bestimmen auch dieses Jahr wieder das abwechslungsreiche LesArt-Programm – bekannte und ausgezeichnete Autorinnen und Autoren, medienpräsente Gesichter sowie vielversprechende Debütanten besuchen Schwabach, um ihre aktuellen Werke zu präsentieren und um Sie Abend für Abend zu inspirieren, zu begeistern oder zum Nachdenken anzuregen.

Ich lade Sie herzlich ein zu einem ebenso vielfältigen wie anspruchsvollen Programm. Viel Vergnügen!



Ihr Peter Reiß
Oberbürgermeister

Liebe Literaturfreundinnen und -freunde,

seit 29 Jahren versteht sich LesArt als eine Einladung zur Begegnung und zum Gespräch. Sie regt dazu an, andere Standpunkte und Perspektiven einzunehmen und den Blick auf die Welt zu schärfen.

Zuhören, miteinander reden, Empathie fördern – in den heutigen Zeiten, in denen sich Fronten immer mehr verhärten, scheint dies dringlicher denn je. Und so setzen wir den Fokus dieses Jahr ganz bewusst auf den Dialog und heißen Sie herzlich willkommen zu einzigartigen literarischen Momenten!

Viel Freude und gute Gespräche wünscht Ihnen



Carolin Forkel
Kulturamt, Projektleitung LesArt

AUSSTELLUNG MIT LESUNG UND WERKSTATT



Das Friedenstier – Mit Stift und Flügeln für den Frieden

dtv 2025

Friedenstauben kennt jeder. In diesem Buch versammeln sich aber auch geflügelte Kängurus, Wildschweine, Dackel, Kröten, Elefanten und viele weitere Tiere, um sich für mehr Frieden einzusetzen. Dazu gibt es Gedanken, Gedichte und Geschichten, die Hoffnung auf eine friedlichere Welt machen.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek zeigt vom 8. bis 29. November eine Auswahl an Friedenstieren und Texten aus dem Buch. Wir laden Sie und euch herzlich dazu ein, selbst aktiv zu werden! Zur Eröffnung findet mit der Illustratorin Anne-Kathrin Behl um 11 Uhr eine kleine musikalische Lesung statt. Im Anschluss können Kinder und Erwachsene bis 13 Uhr in der Friedenstier-Werkstatt selbst Friedenstiere gestalten oder Friedensgedanken verfassen.

Gemeinsam für den Frieden – über 100 Künstlerinnen und Künstler setzen ein Zeichen, indem ihre Friedenstiere und Texte in dem Buch zusammenkommen. Sie alle haben bei diesem Buchprojekt auf ihr Honorar verzichtet und unterstützen mit den Einnahmen des Buchverkaufs die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

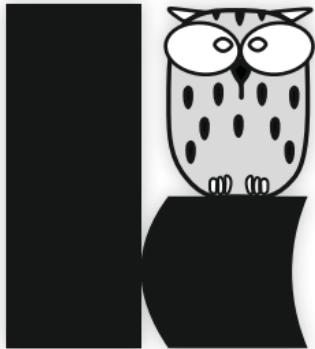


Vernissage mit Anne-Kathrin Behl

**8. November 2025
Samstag**

11 - 13 Uhr

Kinderbereich im 2. OG
der Stadtbibliothek, Königsplatz 29a
Eintritt frei



Anlässlich ihres hundertjährigen Jubiläums ruft die Buchhandlung Kreutzer rund um die diesjährige Lesart ein Literaturquiz ins Leben. Bei diesem geht es nicht nur um klassisches Literaturwissen, es muss auch um die Ecke gedacht werden.

Ab dem 3. November können die Quizbögen in der Buchhandlung abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der 18. November.

Unter allen richtigen Einsendungen werden Buchgutscheine verlost.

**3. bis 18.
November 2025**
Buchhandlung Kreutzer,
Königsplatz 14

Zur Einstimmung aufs Quiz hier gleich eine kleine Frage:
Welches LesArt-Buch fehlt im Bücherstapel?



AUTORINNENSAMSTAG MIT CLEO CONRAD



Der erste LesArt-Samstag ist zugleich der letzte Tag der Woche der unabhängigen Buchhandlungen (WuB). In diesem Rahmen gibt es den so genannten Autorinnensamstag – an ihm übernehmen in vielen WuB-Buchhandlungen Autorinnen und Autoren die Geschicke, signieren ihre Bücher, geben Buchtipps und machen die Buchhandlung zu ihrem Lieblingsort.

Die Krimiautorin Cleo Conrad übernimmt am 8. November die Buchhandlung Lesezeichen Buch & Caffé. Conrad lebt mit ihrer Familie in Nürnberg und arbeitet als Wissenschaftsjournalistin. Für ihre Thriller erhielt sie im November 2024 den „Viktor Crime Award“. Am Autorinnensamstag signiert sie ihre Bücher „Tödlicher Podcast“ und „Deep Fake“. Cleo Conrad ist eine leidenschaftliche Leserin, lassen Sie sich von ihren Lieblingsbüchern inspirieren.



Samstag

8. November 2025
Buchhandlung Lesezeichen Buch &
Caffè, Königsplatz 29



Cordula Stratmann im Gespräch mit Michel Abdollahi

8. November 2025
Samstag 19:30 Uhr
Markgrafensaal Ludwigstraße 16
Eintritt: 14,- / 11,- € VVK
16,- / 13,- € AK

Wann bitte soll man all die Fragen, die das Leben aufwirft, zu Ende denken? Kaum glaubt man, einen Schlussgedanken gefasst zu kriegen, da tut sich schon die nächste Frage auf. Cordula Stratmann versucht es trotzdem und Michel Abdollahi hilft ihr dabei. In Stratmanns Buch „Wo war ich stehen geblieben? Grübeleien und Geistesblitze“ geht es um die kleinen und großen Dinge unseres Daseins. Scharfsinnig bohrt sie dort nach, wo es weh tut, und lässt uns schallend lachen, wo nur Frohsinn weiterhilft.

Cordula Stratmann gilt als eine der lustigsten Frauen Deutschlands, bekannt aus der Kultserie „Schillerstraße“ und als Annemie Hülchrath in „Zimmer frei!“. Die preisgekrönte Komikerin überzeugt auch als Schauspielerin sowie als erfolgreiche Autorin. Seit einigen Jahren arbeitet sie zudem in ihrem Grundberuf als systemische Familientherapeutin in eigener Praxis in Köln.

Michel Abdollahis Schaffen ist vielseitig: Er ist Poetry-Slam-Pate, Conférencier, Performance-Künstler, Social-Media-Größe und Autor. Vor allem aber ist er ein höflicher, humoristischer, engagierter und politischer Mensch. 2016 erhielt er für seinen Filmbeitrag „Im Nazidorf“ den Deutschen Fernsehpreis. Die von ihm moderierte NDR-Sendung „Panorama – Die Show“ erhielt eine Grimme-Preis-Nominierung.



**Wo war ich stehen
geblieben? Grübeleien
und Geistesblitze**
dtv 2024

KI-THRILLER VON BESTSELLERAUTORIN



Erebos 3
Loewe 2025

Du hast nur eine Chance. Noch nie war diese Regel so wörtlich zu nehmen und noch nie war der Einsatz so hoch. Zweimal ist Nick Dunmore bereits mit heiler Haut den Fängen des Spiels entkommen. Nun erwacht die Welt von Erebus erneut auf seinem Computer zum Leben und zwingt ihn, sich als Dunkel elf Sarius ihren Rätseln zu stellen. Er und seine Freunde werden auf eine Suche geschickt ohne zu wissen, was sie eigentlich finden sollen. Doch eins ist klar: Es geht um Leben und Tod. Wessen Leben? Darauf gibt Erebus keine Antwort. Als Nick endlich begreift, was tatsächlich das Ziel ihrer Suche ist, ist es fast schon zu spät.

Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen. Ihr Debüt „Erebos“, erschienen 2010, erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis) und machte die Autorin international bekannt. Inzwischen schreibt sie auch Thriller für Erwachsene, die genauso regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind wie ihre Jugendbücher. Sie lebt mit ihrer Familie im Süden von Wien.

„Ursula Poznanski schafft es, neueste technologische Entwicklungen in eine so spannende Thrillerhandlung zu verpacken, dass man auch als erwachsener Mensch diesen Jugend-thriller nur allzu gerne liest.“ Denis Scheck, WDR 2 Lesen



© Gaby Gerster

**Ursula
Poznanski**

**9. November 2025
Sonntag**

19:30 Uhr

Markgrafensaal, Ludwigstraße 16
Eintritt: 14,- / 11,- € VVK
16,- / 13,- € AK



**Regina
Feldmann**

**10., 11. und 12.
November 2025**

In Wolkenhain dürfen alle so sein, wie sie sind. Seit Kami und Mika in das magische Land in den Wolken katapultiert wurden, erleben die ungleichen Zwillinge ein Abenteuer nach dem anderen. Wer sind die Wolkenhainis? Und was passiert, wenn man das verbotene Wort sagt, bevor man in eine Bombastfrucht beißt? Die Geschichten über Vielfalt, Mut und Freundschaft entführen die Kinder in eine fantasievoll-magische Welt. Feldmanns Lesungen zeichnen sich zudem durch viel Raum für Gespräche mit ihren jungen Zuhörerinnen und Zuhörern aus.

Regina Feldmann wurde 1985 in Niedersachsen geboren. Dort hat sie auch studiert, bis nach Stationen auf Malta, Irland, New York und Portugal letztendlich Berlin ihre Wahlheimat wurde. Ihr literarisches Zuhause hat sie in der Kinder- und Jugendliteratur gefunden, was sie nicht zuletzt ihren härtesten Kritikern und gleichzeitig größten Fans zu verdanken hat: ihren drei Kindern.

„Ich behaupte, dass es sich bei diesem Buch um einen zukünftigen Kinderbuchklassiker handelt!“ Missy Magazin



**Kami und Mika,
Band 1 & 2**
Fischer Sauerländer
2023 & 2024

PSYCHOLOGISCHER SPANNUNGSROMAN



Schattengrünes Tal
hanserblau 2025

In einem engen Tal mitten im idyllischen Schwarzwald liegt das familiengeführte Hotel „Zum alten Forsthaus“, das seine besten Tage lange hinter sich hat. Als sich eine verloren wirkende Fremde dort einquartiert, bietet Lisa, die erwachsene Tochter des Besitzers, ihr Unterstützung an. Doch etwas stimmt nicht mit dieser Frau, und Lisa muss zusehen, wie sich ihr vertrautes Leben in einen Albtraum verwandelt.

Vor der dunkelromantischen Kulisse des Schwarzwaldes erzählt Kristina Hauff von einer trügerischen Freundschaft, der Macht der Manipulation und der Angst, der eigenen Wahrnehmung nicht mehr trauen zu können.

Kristina Hauff wurde am Niederrhein geboren. Sie arbeitete als Pressereferentin für Fernsehserien von ARD und ZDF und am Theater. Ihr Roman „Unter Wasser Nacht“ stand lange auf der Spiegel-Bestsellerliste und wurde jüngst verfilmt. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Berlin.

"Ein psychologischer Walzer, in dem die winzigen Erschütterungen zwischen Menschen spürbar werden, die fast unbemerkt tiefgreifende Veränderungen einleiten, unaufhaltsam und fesselnd. Grandios!" BÜCHERmagazin



© Robert Bartholo

Kristina Hauff

**10. November 2025
Montag 19:30 Uhr**

Bürgerhaus, Königsplatz 33a
Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € AK

o

© Thorsten Klinkes



Kristine Bilkau

11. November 2025

Dienstag

Bürgerhaus

19:30 Uhr

Königsplatz 33a

Eintritt: 10,- / 7,- € VVK

12,- / 9,- € AK

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier lebt Annett, Ende 40, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte 20, enagiert sich für Umweltthemen und arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Auf einer Tagung kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Annett holt sie zu sich nach Hause. Aus einer Woche werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos angesichts der Antriebslosigkeit ihrer Tochter. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen.

Mit großem Gespür für das Zwischenmenschliche lotet Kristine Bilkau die drängenden Fragen unserer Zeit aus – die Frage nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt sowie der Wunsch der Jüngeren, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.

Kristine Bilkau, 1974 geboren, zählt zu den Größen der deutschen Gegenwartsliteratur. Bereits ihr Debüt „Die Glücklichen“ erhielt mehrere Auszeichnungen und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Mit „Nebenan“ war sie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Ihr neuer Roman „Halbinsel“ wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet. Bilkau lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

„Das ist ein ganz schnörkelloser Glücksfall der Literatur!“ Frank Dietschreit / rbb Radio3



Halbinsel

Luchterhand 2025

EINE DER WICHTIGSTEN STIMMEN IHRER GENERATION



Schwebende Lasten

C.H. Beck 2025

Hanna Krause war Blumenbinderin, bevor das Leben sie zur Kranführerin machte. Sie hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat sechs Kinder geboren und zwei davon nicht begraben können, was ihr naheging bis zum Lebensende. Hanna Krause blieb bis zu ihrem Tod eine, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben.

Gröschners Roman erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben und gibt mit Hanna denen ein Gesicht, die zu oft unsichtbar bleiben. Ein Roman über das Ende des Industriealters und seiner Heldinnen im Osten Deutschlands – und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

Annett Gröschner, geboren 1964 in Magdeburg, lebt seit 1983 als Schriftstellerin in Berlin. Zuletzt erschien ihr gemeinsam mit Peggy Mädler und Wenke Seemann verfasster Bestseller "Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat" (2024). Gröschner wurde vielfach ausgezeichnet und steht aktuell mit „Schwebende Lasten“ auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis.

"Ein grandioser Roman, von schlichter Schönheit und zutiefst ergreifend." Julia Schoch



**Annett
Gröschner**

12. November 2025

Mittwoch

Bürgerhaus

Königsplatz 33a

Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € AK



© Christian Meckel

Stephan Knösel

**13. und 14.
November 2025**

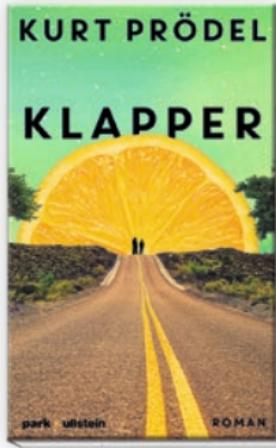
Eine Nacht in einer Großstadt: Ein Streit zwischen zwei Jugend-Gangs eskaliert. Jemand zückt ein Messer und zurück bleibt ein schwer verletzter Junge. Getrieben vom Wunsch, das alles zu verstehen, hetzt sein älterer Bruder durch menschenleere Straßen, auf der Suche nach dem Täter.

Stephan Knösel hat als Drehbuchautor an fünf Fernsehfilmen und über achthundert Serienepisoden mitgewirkt. Er lebt und arbeitet in München. Für sein Debüt "Echte Cowboys" wurde er u.a. mit dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet. Sein Roman "Jackpot – wer träumt, verliert" war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

„Das ist bestes Erzählkino auf wirklich wenigen Seiten, die Messer-Thematik ist hochaktuell und deckt sich mit Erhebungen zum Waffenbesitz unter Jugendlichen.“ Christine Paxmann, Eselsohr



**Das Leben ist nichts für
Anfänger**
BELTZ und Gelberg 2025



Klapper
park x Ullstein 2025

Sommer 2011. Klapper ist 16 und hat die Sommerferien alleine vor seinem Computer verbracht. Am ersten Schultag kommt Bär in seine Klasse – und setzt sich neben ihn. Groß, stark und unbeeindruckt von sozialen Normen, ist sie die Einzige, die den blassen Nerd Klapper nicht wie einen Außenseiter behandelt. Und genau wie er liebt sie das Zocken. Klapper fühlt sich in Bärs Gegenwart zunehmend unverwundbar. Doch während seine Gefühle genau wie ihre Freundschaft wachsen, steuern sie auf den Tag zu, der alles ändert. Die Erinnerungen an Bär und an das, was 2011 geschah, bringen Jahre später Klappers geordnetes Leben aus dem Takt.

„Klapper“ erzählt von Freundschaft, Verlust und davon, wie anstrengend das Erwachsenwerden zwischen Online- und Offline-Realitäten ist. Eine eindringliche, fesselnde und liebevolle Geschichte über eine lebensverändernde Begegnung.

Kurt Prödel, geboren 1991 und aufgewachsen in Nordrhein-Westfalen, ist Künstler und Autor. Er drehte Rap-Musikvideos, produzierte Hörbücher und trat in der Late-Night-Show „Studio Schmitt“ auf. Er ist Schlagzeuger der Punkband „The Screenshots“. „Klapper“ ist sein literarisches Debüt. Er lebt und arbeitet in Köln.

„Ein absolut überwältigendes Debüt.“ FAS



© Julia Sellmann

Kurt Prödel

13. November 2025

Donnerstag

19:30 Uhr

Bürgerhaus

Königsplatz 33a

Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € AK



Für alle Literaturbegeisterten ab 3 Jahren findet auch dieses Jahr wieder ein Hardy Hamster Spezial statt.

Dieses Mal lesen wir „9 kleine Menschen“ von Regina Feldmann für dich. In der Geschichte kannst du neun kleine, einzigartige Menschen wie dich auf ihren täglichen Abenteuern begleiten und miterleben, wie sie gemeinsam groß werden. Natürlich zeigen wir dazu das Bildbuchkino.

Im Anschluss daran darfst du gerne noch bei unserer Mal- und Bastelaktion mitmachen.

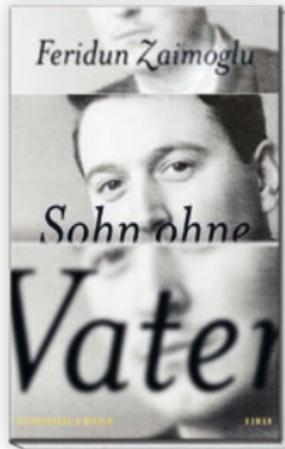
**14. November 2025
Freitag 15:00 – 15:30 Uhr**

Kindergalerie der Stadtbibliothek,
Königsplatz 29a
Eintritt frei



9 kleine Menschen
NordSüd Verlag 2025

ROADTRIP EINES SOHNS ZUM GRAB DES VATERS



Sohn ohne Vater

Kiepenheuer & Witsch 2025

Sein Vater ist gestorben. Der Erzähler – ein Schriftsteller aus Kiel – ist allein in seinem Schmerz. Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei. Er muss zu seiner Mutter – und am Grab des Vaters stehen, um sich von ihm verabschieden zu können.

Er bittet zwei Freunde, ihn mit dem Wohnmobil mitzunehmen. Gemeinsam planen sie die Reise: über Linz, Szeged und Edirne bis nach Edremit und zurück. Über fünftausend Kilometer. Es ist der Beginn eines abenteuerlichen, fiebrigen Roadtrips quer durch Europa, der geprägt ist von den Erinnerungen an den Vater und seine vielen Leben: an den Ehemann, an den Akkordarbeiter, an den Geschichtenerzähler oder den Siebzigjährigen, dessen gefärbte Koteletten eine ganze Feriensiedlung in Aufruhr versetzen konnten.

Zaimoglu stellt sich die Frage, wie wir jene erinnern, die uns am nächsten stehen, die uns lieben und prägen, um die wir uns sorgen – und die wir trotz allem irgendwann einmal gehen lassen müssen.

Feridun Zaimoglu, geboren 1964, studierte Kunst und Medizin in Kiel, wo er seitdem als Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker arbeitet. Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit seinem neuen Roman „Sohn ohne Vater“ steht er aktuell auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.

„Ein sehr persönliches Buch – und ein ganz großartiges.“ Süddeutsche Zeitung



**Feridun
Zaimoglu**

14. November 2025

Freitag

19:30 Uhr

Bürgerhaus

Königsplatz 33a

Eintritt: 10,- / 7,- € VVK

12,- / 9,- € AK



© Ali Ghandtschi

Saba-Nur Cheema & Meron Mendel

15. November 2025

Samstag

19 Uhr

Bürgerhaus

Königsplatz 33a

Eintritt: 14,- / 11,- € VVK
16,- / 13,- € AK

Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Saba-Nur Cheemas Familie kommt aus Pakistan, sie selbst ist in einem Frankfurter Brennpunktviertel aufgewachsen, geprägt vom konservativ-muslimischen Gemeindeleben. Meron Mendel ist in Israel geboren und in einem Kibbuz mitten in der Wüste aufgewachsen, geprägt vom Militärdienst im Westjordanland und im Libanon, bevor er zum Studium nach Deutschland kam.

Als Ehepaar blicken sie nun gemeinsam auf die sich immer weiter polarisierende Welt und sprechen darüber. Ihr Buch beginnt an ihrem Abendbrottisch, an dem sie sich über den Alltag in Frankfurt Gedanken machen und über die großen Fragen der Zeit – und wie alles miteinander zusammenhängt. Dabei stellt sich heraus, wie erhellend der Blick des jeweils anderen sein kann und wie viele Gemeinsamkeiten es in der vermeintlichen Differenz gibt.

Ihre Essays sind ein Plädoyer für Offenheit auch in schwierigen Zeiten – und eine Einladung, miteinander zu reden.

Saba-Nur Cheema, geboren 1987, ist Politologin und Antirassismus-Trainerin und berät u.a. die Bundesregierung zu Fragen der Islamfeindlichkeit. Meron Mendel, geboren 1976, ist Professor für Soziale Arbeit und Leiter der Bildungsstätte Anne Frank. Im März wurden sie mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet.



Muslimisch-jüdisches Abendbrot

Kiepenheuer & Witsch 2024

SONNTAGSMATINEE – 200 JAHRE BRAILLE-SCHRIFT



Zündeln an den Strukturen

Verlag epubli 2023

Sie haben es tatsächlich getan und sind selbst überrascht, dass sie zu einer solchen Tat fähig waren: Helen Weber und ihre beiden Freunde haben das Werkstattgebäude in Brand gesetzt. Die junge Volontärin einer Lokalzeitung wittert eine große Story und beginnt zu recherchieren. Was wäre eigentlich, wenn es keine Werkstätten für Menschen mit Behinderung mehr gäbe? Während die Flammen im Roman fiktiv sind, heizt der Roman die reale Debatte über die Reform des Systems der Werkstätten an.

Ottmar Miles-Paul, Aktivist, Journalist und Romanautor, setzt sich seit über 40 Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Der seh- und hörbehinderte Autor lebt in Kassel und engagiert sich vor allem für die Durchlässigkeit der Strukturen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Miles-Paul wird von seiner Leseassistenz Sabine Lohner begleitet. Lohner ist blind und liest aus dem Roman in Braille-Schrift vor.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen. Falls nötig, wenden Sie sich für Unterstützung bitte an die Gleichstellungsstelle. Für Hörbehinderte kann eine FM-Anlage bereitgestellt werden. Kontakt: gleichstellungsstelle@schwabach.de

In Kooperation mit der Stadtbibliothek, der Gleichstellungsstelle und dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Schwabach sowie Runder Tisch Inklusion.



© Iritia Fischer

Ottmar Miles-Paul & Sabine Lohner

**16. November 2025
Sonntag 11 Uhr**

Stadtbibliothek / Zeitungscafé,
Königsplatz 29a

Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € TK



Johannes Kirchberg

16. November 2025

Sonntag

Bürgerhaus

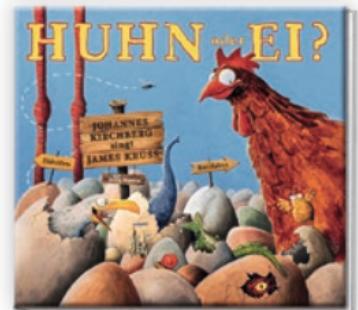
Königsplatz 33a
Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € TK

Ein Küken stellt sich die Frage aller Fragen: Was war denn nun zuerst da? Das Huhn oder das Ei? Ei oder Huhn? Von den älteren Tieren auf dem Bauernhof wird es keine Antwort erhalten, da die Erwachsenen wie immer viel zu beschäftigt sind mit ihren alltäglichen Dingen. Und so zieht unser Küken los, um eine Antwort zu finden. Doch hat es hier etwas erfahren, tun sich dort neue Fragen auf. Und kommt es dort einen Schritt weiter, gibt es anderswo einen Umweg.

Begleitet das Küken auf seiner Reise mit Gedichten des Kinderbuchautors James Krüss, liebevoll vertont von Johannes Kirchberg – und wundert euch mit, staunt mit, singt mit!

Der Musiker, Schauspieler und Komponist Johannes Kirchberg ist seit vielen Jahren erfolgreich mit musikalisch-literarischen Programmen deutschlandweit unterwegs. „Huhn oder Ei – was war zuerst?“ ist Kirchbergs erstes Bühnenstück für Kinder. Doch es verwundert nicht, dass auch dieses höchst musikalisch und dabei humorvoll und charmant daherkommt.

Ein Geschichten-Lieder-Programm für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Aber auch Erwachsene und Menschen, die nicht mehr wachsen, sind zu dieser Vorstellung herzlich eingeladen!



**Huhn oder Ei -
was war zuerst?**
der mensch ist gut Musik 2024

MUSIKALISCHER ABEND



©Gesine Born

**Meine Seele ist noch
unterwegs.
Ein Wolfgang-Borchert-
Programm**
Buchfunk 2011

Verliebt ins Leben, in die Liebe, in die Elbe, schrieb Wolfgang Borchert einige der anrührendsten Gedichte über das Meer, die Sehnsucht und seine Heimatstadt Hamburg, aber auch Texte über Krieg, Verlust und Heimatlosigkeit.

Der Wahlhamburger Johannes Kirchberg entdeckt diese Gedichte für sich und verleiht ihnen durch seine Musik einen ganz besonderen Klang. Die an das klassische Chanson angelehnten Interpretationen Kirchbergs und Auszüge aus Briefen und Erzählungen zeigen Borchert in diesem intensiven Bühnenprogramm als einen Suchenden, vom Krieg gezeichneten und dennoch humorvollen Menschen. Borchert als Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur kommt ebenso zu Wort wie Borchert als genauer Beobachter des scheinbar Banalen.

Johannes Kirchberg, 1973 in Leipzig geboren, absolvierte ein Musikstudium in Weimar und ist als Schauspieler, Chansonsänger und Musikproduzent tätig. Seit vielen Jahren ist er erfolgreich mit musikalisch-literarischen Programmen zu Wolfgang Borchert, Hans Leip oder Erich Kästner deutschlandweit unterwegs.

„Es gibt Lieder, da passt alles zusammen ... Kirchberg bietet ein interessantes, etwas anderes Bild des großen Moralisten Borchert.“ Leipziger Volkszeitung



© Stephan Knauer

**Johannes
Kirchberg**

16. November 2025
Sonntag
Bürgerhaus
Königsplatz 33a
Eintritt: 10,- / 7,- € VVK
12,- / 9,- € AK



Gemeinsam
mehr
erleben!

Sie möchten
Tickets kaufen?
**In unseren Service-
Centern sind wir
für Sie da!**

Nürnberg: Hauptmarkt 2 | Fürth: Schwabacher Str. 15 | Erlangen: Hauptstr. 34

tickets.vnp.de

Die Literaturtage Schwabach werden gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Schwabach • Roth • Weißenburg



MEDIENPARTNER:

Kultur braucht Partner
SCHWABACHER
Tagblatt

gemeinsam mit den NÜRNBERGER NACHRICHTEN

KARTENVORVERKAUF

AB SAMSTAG 04.10.2025:

online über www.reservix.de und www.tickets-vnp.reservix.de
vor Ort in Schwabach: im Bürgerbüro im Rathaus, beim
Schwabacher Tagblatt und im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie **überregional** an allen Vorverkaufsstellen der
Lokalzeitungen und von Reservix.

ABENDKASSE

öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

ERMÄSSIGUNGEN/ RABATTE

Ermäßigung für Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Inhabende des Schwabach-Passes, der Kulturkarte oder der Schwabach-Ehrenkarte und für Menschen mit Behinderung (ab GdB von 50); mit B-Vermerk im Ausweis freier Eintritt für deren Begleitperson.

20% Rabatt bei Vorlage der ZAC-Abo-Card

(+ max. eine Begleitperson), nicht auf erm. Karten, erhältlich nur im VVK in den Verkaufsstellen der Lokalzeitungen

UMTAUSCH UND RÜCKGABE

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Eintrittskarten.

INFORMATION:

www.schwabach.de/lesart
kulturamt@schwabach.de - Telefon: 09122 860-305

VERANSTALTERIN

Stadt Schwabach, Kulturamt

In Kooperation mit der Stadtbibliothek, der Gleichstellungsstelle und dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Schwabach, Runder Tisch Inklusion sowie den Buchhandlungen Kreutzer und Lesezeichen Buch und Caffé.

BUCHERTISCHE

werden gestellt von den Buchhandlungen Kreutzer und Lesezeichen Buch und Caffé.

„LesArt – 29. Literaturtage Schwabach“ ist Teil der Fränkischen Literaturtage LesArt, eine Kooperation der Städte Ansbach, Lauf und Schwabach.

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Stadt Schwabach, Kulturamt –
Königsplatz 29a – 91126 Schwabach

Redaktion: Carolin Forkel

Gestaltung: PS-Mediendesign, Alexander Fritsch

Druck: WmD - Auflage: 3500

Stand: September 2025 – Änderungen vorbehalten



Runder Tisch
Inklusion
Schwabach

zoom:in

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR NÜRNBERG, FÜRTH, ERLANGEN, SCHWABACH

In Sachen Kultur in Schwabach immer auf dem neuesten Stand?

Hier geht es zur Anmeldung unseres Newsletters: www.schwabach.de/kulturtipp